

Aus der 34. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme

Hildegard Franck

Die Sitzung fand am 5./6. März 1998 im Deutschen Bibliotheksinstitut in Berlin statt.

Gemeinsame Verbundstrategien

Bis Ende 1998 wird die komplette Version für die Migration des Verbundsystems HORIZON der Firma DYNIX ausgeliefert werden. Anschließend werden die Kooperationspartner ihre Tests und die Migration durchführen.

Die AG der Verbundsysteme wird den Austausch von regionalen Verbunderfahrungen intensivieren, insbesondere auf den Gebieten der Einrichtung von Lokalsystemen, der Erschließung digitalisierter Dokumente und des Projekt-

managements, um ihre Dienstleistungen für die ihnen angeschlossenen Bibliotheken zu verstärken.

Neben dem gemeinsamen Auftreten der AG der Verbundsysteme in der Kooperation wird das aktuelle Informationsangebot zur Entwicklung von Verbundstrukturen auf den WWW-Seiten der Kooperationspartner erweitert.

Zusätzlich soll ein Erfahrungsaustausch über gemeinsame Strukturen im Bibliothekswesen mit Vertretern der österreichischen und schweizerischen Bibliotheken stattfinden. Zur nächsten Sitzung der AG der Verbundsysteme wird je ein Vertreter Österreichs und der Schweiz als Gast eingeladen.

Aktuelles aus den Verbänden / Projekte

PICA: Das EuroLIB-Projekt wird das PICA-Lokalsystem (LBS3) ersetzen. Es wird auf UNIX und WINDOWS/NT laufen und ca. 2000/2001 abgeschlossen sein. Das UNIX-basierte Zentralsystem wird plattformunabhängig sein. Damit weitet PICA sein kommerzielles Konzept für die Einrichtung von Lokalsystemen aus.

Eine weitere wichtige Entwicklung ist die Einführung des PICA-Systems im französischen Bibliothekswesen. Bei der Migration handelt es sich um ein Datenvolumen von etwa 3 - 4 Mio. Titeldaten aus ungefähr 300 Bibliotheken.

PND: Personennamen der SWD wurden in die PND übernommen.

EROMM: Da der Verbundkatalog mit vorliegendem Supplement 1996 zukünftig ausschließlich online angeboten wird, d. h. nicht mehr aus offline-Lieferungen der Verbunddaten resultiert, kann der Auftrag zur Anzeige aktueller EROMM-Daten nur durch Direktlieferung der Mikroformen von den Bibliotheken erfüllt werden. Das DBI wird eine entsprechende Bitte um Direktlieferung an den VK an die Verbundsysteme richten.

CERL: Das DBI wird gebeten, daß der VK Titel- und Bestandsdaten bis 1830 an CERL im UNIMARC-Format liefert. Hierfür muß zunächst die Zustimmung von den ursprünglichen Datenlieferanten zu einer kostenlosen Datenabgabe an CERL eingeholt werden.

88. Deutscher Bibliothekartag 1998 in Frankfurt/Main

Die AG der Verbundsysteme wird wieder auf einem gemeinsamen Stand neue Entwicklungen aus den Verbänden vorführen und Besuchern des Bibliothekartages für Gespräche zur Verfügung stehen.

Erstmals wird der „Kooperative Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV)“ am Stand der AG der Verbundsysteme vertreten sein.

Auf dem Bibliothekartag wirkt die AG an einer Vortragsveranstaltung über die Integration von Metadaten in den Verbundsystemen mit. Ebenso wird die Konferenz für Regelwerksfragen ihre Arbeit an Normen und Standards für die Erschließungspraxis der Fachöffentlichkeit vorstellen.

Jeweils am 3. 6. 1998 finden folgende Veranstaltungen statt:

Themenkreis II: Normen und Standards für die Erschließung, 9.00 - 13.00 Uhr, HS V

Themenkreis IX: Metadaten: Integration in den Verbundsystemen, 14.00 - 15.45 Uhr. HS VI

Arbeitsgruppen, Gremien, Ausschüsse

Für die Bearbeitung spezieller Arbeitsgebiete der Normung und Standardisierung richtet die AG der Verbundsysteme ständige und zeitlich befristete Arbeitsgruppen ein.

Die AG Normdatenschnittstelle erarbeitet Zugriffsabläufe auf zentrale Normdateien sowie einen Update-Dienst über Z39.50 als Benachrichtigungsverfahren zwischen Normdateien, Verbundzentralen und Lokalsystemen. Eine Expertengruppe (u. a. unter Beteiligung von PICA und DYNIX) wird technische Standards für die Normdaten-AG formulieren.

In Abstimmung mit der Konferenz für Regelwerksfragen wurde die Adhoc-AG zur Erschließung von Internet-Dokumenten eingerichtet. Es soll vor dem Hintergrund der sich erst entwickelnden Struktur der Dokumente eine sachgerechte Verständigung über Erfassungsstandards, Formatverwendung und notwendigen Definitionsbedarf im Regelwerk erzielt werden.

SUBITO I, der Online-Dokumentlieferdienst von Zeitschriftenartikeln aus wissenschaftlichen Zeitschriften deutscher Bibliotheken, ist seit Anfang 1998 für die Benutzung verfügbar. Zur Zeit testen 17 Bibliotheken den SUBITO-Lieferdienst.

MAB-Ausschuß

In der letzten Sitzung am 26. 11. 1997 wurden die vorliegenden Anträge der Kooperation behandelt und MAB-Festlegungen für die Migration des Verbundsystems getroffen.

Eine entsprechende Ergänzungslieferung zu MAB2 ist in Auslieferung.

Die nächste Sitzung der AG der Verbundsysteme findet am 13./14. Oktober 1998 im Hochschulbibliothekszentrum in Köln statt.

